

Lienz. im Dezember 1983

Übersicht:

1. Einbruch am Landefeld
2. Sonderpilotenkurs
3. Neubau Clublokal / Geräteschuppen
4. Generalkontrolle
5. Neujahrsfliegen
6. Clubbeitrag u. Mitgliedskarte 1984
7. Wanderpokal
8. UL und Motortrike
9. Törggele-Ausflug
10. Letzte Clubversammlung
11. Last News

1. Einbruch am Landefeld

Dies ist nun schon der fünfte Einbruch seit dem Bestehen der Anlagen am Landefeld. In der Nacht von Samstag den 1. auf Sonntag den 2. Oktober brachen bisher Unbekannte den Clubraum und den angrenzenden Geräteschuppen auf. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf ca. öS 1.200,--. Aus der Getränkebox wurden ca. öS 700,-- in bar entwendet. Folgendes kann festgestellt werden: Der oder die Täter sind mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut gewesen. Ob bei dem Einbruch in den Geräteschuppen irgendwelche Sachen entwendet oder beschädigt wurden, konnte nicht festgestellt werden.

Für die Zukunft werden, soweit dies unter solchen Umständen überhaupt möglich ist, Schritte unternommen um weitere Einbrüche zu verhindern!

2. Sonderpilotenkurs

In der Zeit vom Samstag, 22., bis Mittwoch, 26. Oktober, hielt die Drachenflugschule des 1. Osttiroler DFC einen Sonderpiloten-Kurs mit anschließender Prüfung ab. Mit Genehmigung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt nahmen an dieser Schulung und Prüfung insgesamt 22 Piloten teil, um diesen international anerkannten Flugschein zu erwerben. In den sechs Prüfungsfächern unterrichteten die bewährten Fluglehrer Pepi Gasteiger und Bruno Girstmair. Den Unterricht in Erster Hilfe leitete Herr Oberhuber vom Roten Kreuz Lienz. Die Prüfungskommission - bestehend aus (Leiter) Dr. Fromm, BAZ, Hr. König (Trainer der österr. Nationalmannschaft) und Bruno Girstmair (Leiter der Drachenflugschule) - nahm die Prüfungsflüge vom Startplatz Kollnig zum Landeplatz Postleite ab. Die schönen Herbstwettertage garantierten optimale Voraussetzungen für das Gelingen der praktischen Prüfung. Die Piloten waren hellauf begeistert von der ausgezeichneten Organisation, der herzlichen Aufnahme und nicht zuletzt von unserem idealen Fluggelände. Ein besonderer Dank gilt dem Gasthof "Goldener Fisch" (mit Personal), wo der theoretische Unterricht samt Prüfung abgehalten werden konnte.

Zum erstenmal wurden bei diesem Vorbereitungskurs zu den sechs Prüfungsfächern die Themen Streckenfluglehre und Navigation vorgetragen. Da die Drachenflugpiloten immer mehr das heimische Fluggelände verlassen und auf Strecke gehen, ist es unbedingt notwendig, Grundkenntnisse in Streckenfluglehre, Navigation, Luftrecht zu haben, schließlich bewegt sich auch der Hängegleiterflieger zunehmend im kontrollierten Luftraum. Spätestens bei der Prüfung stellt sich heraus, was von den zukünftigen Deltapiloten verlangt wird, so kam man in einigen Prüfungsfächern teilweise auf ein Niveau, wie es sonst nur bei Privatpiloten verlangt wird. Sicherlich war dies auch der Grund, daß nicht alle Piloten die Prüfung auf Anhieb schafften, mündliche Nachprüfungen ergänzten die Prüfungsergebnisse.

Wir haben für das nächste Jahr einen weiteren Kurs mit Prüfung geplant!

3. Neubau Clublokal/Geräteschuppen

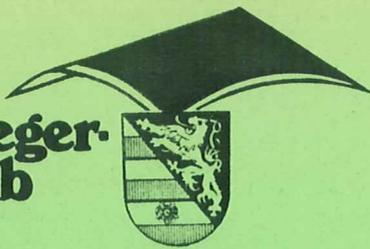
Am Samstag den 12. November konnte mit dem Neubau begonnen werden. Der Neubau wurde notwendig um den Schulungshang und somit den Schulungsbetrieb noch sicherer gestalten zu können. Aus diesem Grund wurde bereits Anfang September die Bauminsel (Bombenrichter) entfernt. Es muß objektiv festgestellt werden, daß der grüne Postbus für den Club sicherlich keine Augenweide war, trotzdem hat er im Lauf der Jahre seinen Zweck erfüllt. Ende November waren bereits der Großteil der Arbeiten erledigt. Wiederum trug die außerordentliche Schönwetterlage dazu bei, das Bauvorhaben voran zu treiben. Nicht unerwähnt soll der tatkräftige Einsatz einiger Clubmitglieder sein, wie z. B. der von GRISSMANN Johann, GIRSTMAIR Rudolf, MAIR Josef, SCHACHNER Robert, ZOJER Bernhard, etc. ohne deren Hilfe ein Neubau nicht möglich geworden wäre. Im Frühsommer nächsten Jahres wird es eine offizielle Einweihungsfeier geben. Im Clubinfo März nächsten Jahres wird darüber genaueres bekannt gegeben.

4. Generalkontrolle

Die Flugarme Winterzeit bietet sich förmlich an, einen kompletten Check des Fluggerätes wie auch des Fallschirmes mit Gurtzeug durchzuführen. Es empfiehlt sich den Gleiter völlig zu zerlegen. Danach beginnen wir mit der Kontrolle des Montagegerüsts (der Rohrteile), der Verspannung (der Seile), des Segels, der Verschraubung (Bolzen, Muttern), der Aufhängung (doppelte Befestigung) des Karabiners (alle 2 Jahre erneuern), des Gurtzeuges (zusätzliche Verbindung Gurtzeug/Fallschirm), des Fallschirmes (Hauptleine nach einmaliger Öffnung erneuern), wie auch des Zubehörs (Notpaket, Instrumente, etc.). Zuletzt überprüfen wir auch unsere persönlichen Voraussetzungen: Sind wir noch in guter geistiger und körperlicher Verfassung, im Besitz eines gültigen Hängegleiterflugscheines, eines fliegerärztlichen Gutachtens. Wie stets mit einem Versicherungsnachweis oder auch Kasko, dem Überprüfungsflug und mit der Zulassung des Gerätes?

5. Neujahrsfliegen

Unser zum Auftakt der neuen Flugsaison schon traditionelles Fliegen wird auch heuer wieder veranstaltet. Im neuerbauten Clubraum gibt es anschließend Jagatee, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen!



CLUBINFORMATIONEN:

aktuell,
informativ,
objektiv.

6. Clubbeitrag und Mitgliedskarte 1984

Für das Jahr 1984 wurde beschlossen, den Clubbeitrag auch im nächsten Jahr unverändert zu lassen. Er beträgt also für Unterstützende weiterhin öS 300,-- und für Aktive öS 500,--. Alle Mitglieder, die sich ein wenig mit der aktiven Clubarbeit beschäftigen, können sich vorstellen, welchen großen finanziellen Belastungen der Club ausgesetzt ist. Also überweist bitte den fälligen Mitgliedsbeitrag mittels beiliegenden Zahlschein, damit auch wir unsere anfallenden Verbindlichkeiten termingerecht bezahlen können. Anbei erhalten alle eingeschriebenen Mitglieder Ihre Clubkarte für das Jahr 1984. Die Clubkarte ist nur mit der Zahlscheinbestätigung (Erlagscheinbestätigung) gültig!

7. Wanderpokal

Der erstmals in diesem Jahr ins Leben gerufene Bewerb sollte die besten Leistungen, die von Osttiroler Piloten in diesem Jahr im Raum Osttirol erzielt worden sind, aufzeigen und symbolisch würdigen. Folgende zwei Aufgaben wurden gestellt:

Gewertet wurde einmal die von Osttirol aus längste zurückgelegte Flugstrecke und zweitens die längste absolvierte ununterbrochene Flugzeit, ebenfalls beschränkt auf Osttiroler Boden.

Den Streckenbewerb entschied ZOJER Bernhard für sich. Er flog an verschiedenen Tagen einmal von Lienz nach Matriei und ein andernmal von Matriei nach Lienz. Der Zeitflugbewerb ging an BACHER Alois, der unbestritten die längste Zeit einmal ununterbrochen in der Luft war und ebenso in diesem Jahr zeitmäßig am häufigsten flog.

Die beiden Wanderpokale werden bei der letzten Clubversammlung im Gasthof MOARHOF überreicht.

8. UL - Motortrike (im nächsten INFO)

9. Törggele Ausflug

Für die aufopfernde Arbeit einiger unserer Clubmitglieder, ohne deren Hilfe eine Vereinsarbeit nicht möglich wäre, lud der Vorstand am Sonntag, den 30. Oktober 1983, zu einem Törggeleaufschluss nach Südtirol ein, um auf diesem Wege den Mitgliedern zu danken.

10. Letzte Clubversammlung

Die letzte Clubversammlung für das heurige Jahr findet diesmal

ORT: Gasthof " M O A R H O F"
DATUM: Freitag, den 30. Dezember 1983
ZEIT: 20.00 Uhr

Der Vorstand bittet wieder um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

11. Last News

Wußtet ihr schon, daß

- heuer anstatt der Weihnachtskarten für unsere Mitglieder, der Menschenrechtsorganisation AMNESTY INTERNATIONAL ein Geldbetrag überwiesen wurde.
- nach zig Anläufen (seit Ende August bis Weihnachten) kein Bewerb in Matrikel (Goldried Falken) stattfand.
- Unbekannte die Fahrverbotstafel am Anfang des Gledeweges gestohlen hatten, die auf Kosten des Clubs montiert worden war.
- die außerordentliche Schönwetterlage, die auch noch Ende November anhielt, zahlreiche Starts von der Thurner Alm zuließ.
- der Schaukasten in der Andrä Kranzgasse (Adlerstüberl) nach Renovierungsarbeiten wieder montiert wurde.
- man am Sonntag, den 29. Oktober, folgendes in Ö3 hören konnte:
Ein bayrischer Stuntm. wurde gefragt, ob es nicht gefährlich sei, von einer Höhe von 78 Metern ins Wasser zu springen, wo doch bisher alle Versuche tödlich geendet hatten, worauf er antwortete: "Bei der richtigen Lage mit der man ins Wasser eintaucht und dem entsprechenden Wind ist dieses Unterfangen durchaus möglich und übrigens muß ich noch die Zusicherung der Amerikanischen Stuntman Gewerkschaft abwarten, weil ansonsten meine Hinterbliebenen kein Geld bekommen." Zum Abschluß fragte der Reporter den Stuntman, was er denn nicht machen würde und es antwortete dieser: "Drachenfiegen!"

W A S , W A N N , W O ?

Am Samstag, den 18. Feber, wird Zojer Bernhard, anlässlich einer außerordentlichen Clubversammlung einen Vortrag im Gasthof Moarhof um 20.00 Uhr über Streckenfluglehre und Navigation abhalten.

Fluglehrer - Anwärterkurs:

vorverlegt: 1. Teil 8. bis 11. Dezember 1983
2. Teil 3. bis 6. März 1984 wiederum in Kössen

Österreichische Meisterschaft:

in Windischgarsten vom 21. bis 24. Juni 1984

Tyrolean Masters:

in Kössen, doch der endgültige Termin steht noch nicht fest

Europa Meisterschaft:

in Norwegen von 1. bis 5. August 1984

Tiroler Meisterschaft:

in Vorarlberg, Termin bis dato noch offen!

ZUM JAHRESAUSKLANG WÜNSCHEN WIR UNSEREN MITGLIEDERN UND FREUNDEN FROHE FESTTAGE, EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR UND UNSEREN PILOTEN EIN FLUGREICHES, UNFALLFREIES JAHR!

PS: Wir bitten Euch nach Durchlesen der Clubmitteilungen, die Info an Bekannte und Interessierte weiterzuleiten!

1. Osttiroler DFC
Viele Gründe sprechen für uns.

Ein "GUT LAND"
wünscht der Obmann
Grißmann Johann